

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Die in ihrer Blüte abfallende Blume

Schloiffer, Johannes

Oldenburg, [1717]

Farbkarte

[urn:nbn:de:gbv:45:1-805267](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-805267)



So lächelt
 Es h
 Der Blum
 Daß i
 Die Bäu
 Umb
 Sie würf
 So ni
 Und solche
 Der sc
 Die Soni
 Als



Phoebus Pracht an un-
 brängen rücket /
 ens blasse Wucht mit
 ur Blut verzinst /
 eres denn die goldne
 auffdrücket /
 von seinem Glanz
 den den Gewinnst :
 s reichen Glammen /
 le-Mutter ein
 öret sich zusammen /
 ust bezirck soll seyn.
 ch fest geflochtne
 ter Lieblichkeit :
 ch lispelende Loffen /
 Siegerin bereit.
 e gekränckte Seele
 Pein mit Pein ver-
 Dampff aus trüber
 raffte der Morgen

Macht verzehrt.

Ihr



21
100



Wenn jetzt des Phoebus Pracht an un-
sre Grängen rücket /
Und Nordens blasse Wucht mit
Purpur Blut verzinst /
Wenn er der Ceres denn die goldne
Cron auffdrücket /
Und theilt von seinem Glanz
der Erden den Gewinnst :

So lächelt die Natur mit Anmuths reichen Glammen /
Es hält sich jedes fast in Perle-Mutter ein
Der Blumen zartes Heer verschwöret sich zusammen /
Daß ihr belaubter Kreis ein Lust bezirck soll seyn.
Die Bäume schliessen sich durch fest geflochtne
Sprossen /
Umb zu verschliessen sich in steter Lieblichkeit :
Sie würffeln Blat in Blat durch lispelende Loffen /
So nur der Blüte sind als Siegerin bereit.
Und solcher Anmuths Blick kan die gekränkete Seele
Der schweren Last enziehn / so Pein mit Pein ver-
mehrt :
Die Sonne zieht so nicht den Dampf aus trüber
Wöhle /
Als selbst der Blumen Krafft der Morgen
Nacht verzehret.

Ihr